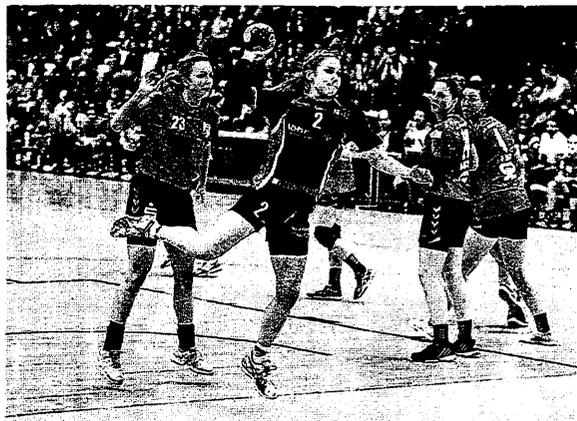


ten, der aus insgesamt 15 Spielerin-

Eliterorderprogramms sind das ath-

bildung als Teil der dualen Karriere-

planung.
Annika Ingenpaß spielt nach drei Stationen Bayer Leverkusen und VfL Koblenz bis zum Ende der laufenden Saison beim Erstligisten Borussia Dortmund. Im März steht sie in Tschechien die Qualifikation zur Juniorinnen Weltmeisterschaft im Sommer in Russland an, wo die deutsche Auswahl bei einer erfolgreichen Qualifikation versuche möchte, ein ähnlich gutes Ergebnis wie bei der Weltmeisterschaft 2011 in Mazedonien zu erzielen, wo die DHB Vizeweltmeister der Jugend wurde.



Die Greiftherin Annika Ingenpaß spielt für Borussia Dortmund in der Bundesliga.

FOTO: U.I.

MELDUNGEN

TENNIS

Bezirksauswahl gewinnt die Vergleichswettkämpfe

(oli) Die U10-Auswahl des Tennisbezirks 1 (Linker Niederrhein) hat im Tennisleistungszentrum Essen die Vergleichswettkämpfe gegen die anderen Bezirke im Tennisverband gewonnen. Die von Bezirkstrainer Gerald Arnz betreute Auswahlmannschaft setzte sich gegen die übrigen vier Bezirke im Landesverband durch und holte sich somit ungeschlagen die Meisterschaft. Die Bezirksvergleichswettkämpfe werden lediglich in der jüngsten Altersklasse U10 ausgetragen. Zu dem erfolgreichen Kader des Bezirks 1 gehören Inga Hüschen (TC Moers 08), Livia Hein (Germania Liedberg), Ines Hömberg (TV Osterath), Ayshani Rajapreyar, Jannik Stockmann (beide RW Kempen), Jannik Preisigke (TC GW St.Tönis), Mats Pottbecker (KTG) und Ole Krings (CHTC).

Auszeichnung für Pinguine

(oli) Die Klinik für Sportmedizin im Malteser Krankenhaus St. Josefhospital ist erneut als „Sportmedizinische und leistungsdiagnostische Untersuchungsstelle“ zertifiziert worden. Chefarzt Dr. Martin Wazinski betreut über 500 Athleten pro Jahr, darunter Ringer-Weltmeisterin Aline Focken und die DEL-Mannschaft der Krefeld Pinguine.

„Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung. Es ist eine Bestätigung unserer guten Arbeit, die wir seit vielen Jahren im Rahmen der Sportmedizin machen“, berichtet der Leiter der Sportmedizin, Martin Wazinski. Ihm und seinem Team wurde vor wenigen Tagen die schriftliche Bestätigung zugeschickt, dass sich die Abteilung für Sportmedizin am Malteser Krankenhaus St. Josefhospital auch künftig als „Sportmedizinische und leistungsdiagnostische Untersuchungsstelle“ für Landeskaderath-

leten bezeichnen darf. Die dazu passende Urkunde wurde vom Landesportbund und dem Land NRW unterschrieben. Bereits Ende des vergangenen Jahres wurde die Abteilung auditiert, das Zertifikat gilt zunächst bis Ende 2019. Geprüft wurden durch die Fachleute unter anderem die Organisationsstruktur, die Geräte, die vorhandene Erfahrung, vor allem aber die Qualität der Arbeit. „Die Prüfer wollten wissen, wie wir die Sportler testen. Egal ob Laktattest oder Sehtest – alles wurde genau unter die Lupe genommen“, erzählt Wazinski. „Ganz wichtig ist bei uns aber auch der Teamgedanke. Ich arbeite eng mit den Kollegen bei uns aus der Orthopädie, der Kardiologie und den Physiotherapeuten von physioconcept zusammen.“

Mehr als 500 Kaderathleten an allen Sportarten betreuen Wazinski und sein Team, darunter die Medaillenkandidatin für die Olympi-

RP v. 24.02.2016

WZ v. 24.02.2016

SV Bayer 08 Uerdingen. Der studierte Sportwissenschaftler begann seine Trainerlaufbahn bei Aegir Uerdingen und sammelte als Leistungsdiagnostiker am Olympiastützpunkt Hamburg/Schleswig-Holstein Erfahrungen im Leistungssport. Klaas Fokken: „Ich freue mich sehr auf die neuen und spannenden Aufgaben, die mich beim SV Bayer Uerdingen erwarten.“

Tennis-Nachwuchs im Verband spitze

Tennis. Gerald Arnz, Trainer der U 10 des Bezirks Linker Niederrhein, hat mit seinem Team in Essen die Vergleichswettkämpfe gegen die anderen Bezirke im Verband gewonnen. Zum Kader gehörten: Inga Hüsch von Moers 08, Livia Hein von Germania Liedberg, Ines Hömberg vom TV Osterath, Ayshani Rajapreyar und Jannik Stockmann von Rot-Weiß Kempen, Jannik Preisigke von Grün-Weiß St. Tönis, Mats Pottbecker von der Krefelder TG sowie Ole Krings vom Krefelder HTC.

DSC Krefeld gegen Köln ohne Chance

Eishockey. Nur Jasmin Schmidt gelang ein Treffer bei der 1:19 (1:6, 0:5, 0:8)-Heimleite des DSC Krefeld beim Eishockeyspiel in der NRW-Liga, der dritten Spielklasse, gegen die Cologne Brownies 1b. Die „Crazy Crows“ bleiben nach 14 von 16 Spielen mit nur einem Sieg Letzter. B.F.

Kreisturnier der Jugend-Reiter

Reiten. Vom 11. bis zum 12. Juni trägt der Pferdesportverband Neuss das Kreisjugendturnier für Reiter aller Altersklassen unter 25 Jahren aus. Neben den Disziplinen Dressur und Springen werden die Gewinner der Jugendstandarte geehrt. Die Veranstaltung ist auf der Reitanlage Stocks in Meerbusch Osterath und wird vom RV Osterath ausgerichtet.

Walz löst Lantin als Vorsitzenden ab

Linn. Martin Walz ist auf der Jahreshauptversammlung des Linner SV zum



Daniel Pietta erzielte die Führung der Pinguine gegen Eisbären-Torhüter Kevin Nast

Piettas Tor reich

Die Pinguine gehen bei den Eisbären in Führung, verlieren nach 48 Sekunden in der Verlängerung 1:2. Duba zeigt tolle Paraden.

Von Tobias van Stephaudt

Nach vier Siegen in Serie unterlagen die Krefeld Pinguine gestern Abend in Berlin mit 1:2 nach Verlängerung. Zumindest einen Punkt konnte die Mannschaft von Franz Fritzmeier im Fernduell mit Schwenningen um den vorletzten Tabellenplatz mit nach Hause nehmen. Doch die Schwarzwälder siegten überraschend in Köln, wodurch sich der Rückstand der Schwarz-Gelben wieder auf drei Punkte vergrößert hat.

Tomas Duba hielt die Pinguine lange im Spiel und war ein Grund, warum die Begegnung in die Verlängerung ging. Doch 48 Sekunden später war auch er machtlos, als Florian Busch mit dem 35. Torschuss der Hauptstadt für den 2:1-Sieg der Gastgeber sorgte.

Duba sah in den ersten Minuten eine überlegene Krefelder Mannschaft, die ein frühes Überzahlspiel nicht nutzen konnte. Doch auch bei ausgeglichener Spielanzahl auf dem Eis spielten die Schwarz-Gelben gut mit und hatte einige

Chancen. Als mit Mark Olver zum zweiten Mal ein Berliner auf die Strafbank musste, erzielten die Pinguine die Führung. Daniel Pietta wollte den Puck querpassen, traf aber den Schlittschuh des Berliner Verteidigers Jonas Müller, von dem der Puck unhaltbar ins Tor abgefälscht wurde (10.).

Der Tscheche im Pinguine-Tor vereitelt mehrfach den Ausgleich

Der Krefelder Treffer war der Startschuss für die Offensivbemühungen der Eisbären – Duba rückte mehr und mehr in den Mittelpunkt. Der Tscheche verhinderte gegen André Ränkel den Ausgleich und hatte Glück, dass Spencer Machacek im Anschluss nur den Pfosten traf (13.). Auch drei Minuten später war der Pfosten Dubas bester Freund – Busch traf bei einem Konter ebenfalls nur die rote Metallstange (16.).

Die Pinguine überstanden zu Beginn des zweiten Drittels ein Unterzahlspiel, doch die Berliner drängten weiter auf den Ausgleich. Dank eines glänzend aufgelegten Duba blieb es in dieser kritischen

E
K
A
til
Sc
Kr
H
M

TC
Va
SO
(M)

Pha
der
hiel
25.),
ver
aller
Kon
sich
schr

Nach
in Un
Die I
nige
zum
ande
Eisbä
Über
ges
festst
Zu
tels r
Ausg

SV Bayer 08 muss jetzt punkten

Wasserball. Trainer Kai Küpper steht mit seinem Wasserball-Team des SV Bayer 08 Uerdingen vor einer richtungweisenden Aufgabe. Um Platz vier noch zu erreichen, muss gegen das noch sieglose Tabellenschlusslicht White Sharks Hannover morgen (20 Uhr) unbedingt ein Sieg her. Küpper: „Der Sieg ist absolut Pflicht. Wir müssen gewinnen.“

Top-Torjäger Ben Reibel droht aufgrund einer Grippe



Die SC Bayer-Staffel (v.l.): Trainer Dirk Zorn, Cha

Bayer-Quartel

Uerdinger Staffel gewinnen l